108000, 108000, 153316, 180598, 179708, 171123, 140367, 128176, 173437, ca. 175000 hl. 1904/06 fanden in Stuttgart Ergänzungsbauten u. technische Erweiterungen statt, die ca. M. 872586 erforderten. Zugänge 1906/07—1910/11: M. 417745, 217564, 175605, 316308, 821123; 1911/12 M. 543101, wovon M. 298982 auf Wirtschaftsanwesen. Summe aller Abschreib. seit Bestehen der A.-G. bis 30./9. 1912 M. 5103256, denen M. 13590923 Selbstkosten der Anlagen gegenüberstehen.

Kapital: M. 2730000 in 1750 Aktien (Nr. 1—1750) à M. 600 u. 1400 Aktien (1—1400) à M. 1200. Urspr. M. 1050000, erhöht lt. G.-V. v. 25./8. 1896 um M. 210000 in 175, ab 1./10. 1896 div.-ber. Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären 10:1 zu 160%, und um M. 240000, lt. G.-V. v. 19./3. 1898 in 200, ab 1./10. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären 6:1 v. 1.—30./4. 1898 zu 166⅔%, vollgezahlt seit 1./9. 1898. Zwecks Verschmelzung mit der Stuttgarter Brauerei-Ges., A.-G. in Stuttgart beschloss die G.-V. v. 17./10. 1904 Ausgabe von noch M. 1050000 in 875 neuen Aktien à M. 1200. Hiervon dienten 532 mit Div.-Recht ab 1./10. 1904 zum Umtausch der Aktien der Stuttg. Brauerei-Ges. (für je M. 3300 Stuttgarter St.- u. M. 2100 Vorz.-Aktien je M. 1200 neue Aktien der Württemb.-Hohenzollernschen Brauerei, Frist bis 31./3. 1905), die übrigen 343 Stück mit Div.-Recht ab 1./4. 1905 wurden zur Stärkung der Betriebsmittel ausgegeben und von einem Konsortium zu 180% übernommen, angeboten den Aktionären 7.—22./4. 1905 zu dem gleichen Kurse; auf je M. 7200 nom. alte Aktien entfiel 1 neue à M. 1200. Der anlässlich der Fusion von der Stuttgarter Brauerei-Ges. frei gewordene Betrag von M. 1348600 wurde zur ausserord. Abschreib. auf die übernommenen Immobil. u. Mobil. jener Ges. verwandt. Die G.-V. v. 22./12. 1905 beschloss Erwerb der Karmeliterbrauerei G. m. b. H. in Esslingen und der Brauerei und Mälzerei Hohebuch bei Waldenburg i. W. und im Zus.hang damit die Erhöhung des A.-K. um M. 180000 (auf M. 2730000) in 150 neuen Aktien Serie V à M. 1200 mit Div.-Recht ab 1./10. 1905. Davon erhielten die Eigentümer der Karmeliterbrauerei Esslingen 110 Stück, auch wurden die Schulden dieser Brauerei mit M. 485000 übernommen. Der Eigentümer der Brauerei Hohebuch erhielt ausser der Übernahme einer Hypoth. von M. 40000 37 Stück neue Aktien mit Div.-Recht ab 1./4. 1906 u. M. 80 bar. Die restlichen 3 Aktien wurden zu 180% begeben.

Anleihe: M. 700000 in 4% Oblig. von 1898, Stücke à M. 500 der Württ.-Hohenzollern-Brauerei. Zs. 1./4. u 1./10. Tilg. ab 1908, rückzahlbar zu pari innerhalb 35 Jahren, erste Verlos. vor 1./7. 1909 auf 1./10. 1909. Hypoth.-Sicherheit geniessen die Oblig. nicht. In Umlauf Ende Sept. 1912 M. 670500. Zahlst. wie Div. Kurs Ende 1906—1912: 100, 98, 99, 97, 97.50, 97, 91%. Eingef. an der Stuttg. Börse im Juli 1906.

Hypotheken: M. 768040 zu 4½% auf der Brauerei zum Engl. Garten in Stuttgart, 1908 als Annuit.-Anlehen aufgenommen, ferner hier eingetragen M. 180000 als Sicherungs-Hyp. f. ständigen Bankkredit. M. 4521764 auf Wirtschaften (am 1./10. 1912).

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez.

Stimmrecht: Je M. 600 Kapital = 1 St., Maximum 400 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 5% Div., aus dem Rest 5% Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R., 85% zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Immobil. A. Brauereien: Engl. Garten Stuttgart 1360986, St. Lutzen in Hechingen 444455, Immobil. B: Wohn- u. Wirtschaftsanwesen 5662288, Masch.: Stuttgart 436993, Hechingen 86468, Brauerei-Inventar u. Lagerfässer: Stuttgart 81234, Hechingen 10770, Versandfässer u. Kisten: Stuttgart 37450, Hechingen 5752, Fuhrinventar: Stuttgart 56641, Pferde do. 72560, Flaschenbierinventar: Stuttgart 19227, Hechingen 1617, Bierflaschen: Stuttgart 74383, Hechingen 2747, Wirtschafts- u. Kundeninventar: Stuttgart 87663, Hechingen 4953, Kesselhaus-Neubauten 41472, Kassa 22959, Effekten 6204, Bankguth. u. Darlehen 2078557, Debit. 513439, Ausstände 472674, Vorräte 447526, Avale 306300. — Passiva: A.-K. 2730000, Oblig. 670500, Hypoth. auf Brauereianwesen Stuttgart 768040, do. Wirtschaftsanwesen 4521764, Anlehen 290000, Kredit. 654210, Diverse einschl. Malzsteuerkredit 646797, Kaut. 184875, unerh. Div. u. Oblig.-Zs. 8600, R.-F. 695000, Div.-R.-F. 210000, Delkr.-Kto 70000, Pferdeschaden-Res. 30000, Avale 306300, Div. 245700, Grat. 11341, Tant. 20354, Vortrag 271843. Sa. M. 12335328.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 217736, Gewinn 549239. — Kredit: Vortrag 265702, Ertrag beider Brauereien, der Wirtschaften etc 501272. Sa. M. 766975.

Kurs Ende 1890—1912: 194, 181, 165, —, 117, —, 180, 185, 182, 183, 178, 180, 185, 185, 185, 181.75, 179, 175, 170, 140, 149, 158, 145%. Notiert Stuttgart.

Dividenden 1887/88—1911/12: 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 9, 8, 8, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Eugen Munz. **Prokurist:** Vincenz Kopp.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Aug. Wagner, Reutlingen; Stellv.: Privatier Otto Körner, Stuttgart; Kaufm. B. Nick, Nagold; Geh. Komm.-Rat Paul Zilling, Kunst- u. Handelsgärtner Karl Moser, Geh. Komm.-Rat Karl Eisenlohr, Stuttgart.

Zahlstellen: Stuttgart: Ges.-Kasse, Württemb. Vereinsbank, Württemb. Bankanstalt (vorm. Pflaum & Co.).

Tangermünder Aktienbrauereigesellschaft
in Tangermünde.

Gegründet: 20./1. 1900; eingetr. 16./5. 1900. Mit dem Bau der Anlagen wurde am 12./7. 1900 begonnen, der eigentliche Betrieb wurde am 2./5. 1901 aufgenommen, der erste Aus-